

Fantastische
Trouvailles
aus Rhône,
Loire &
Südfrankreich.

GERSTL
WEINSELEKTIONEN

Domaine La Barroche
2016 Fiancée
Châteauneuf-du-Pape

Der Zauber von Südfrankreich: *Arrivage* Jahrgänge 2016 und 2017.



Südfrankreich: Die Jahrgänge 2016 & 2017 sind angekommen!

Liebe Kundinnen und Kunden

**Südfrankreich entwickelt sich immer mehr vom Insidertipp
zur Spitzenregion für exzellente Weine.**

Die neusten Beweise dafür sind die Jahrgänge 2016 und 2017,
die hervorragend gelungen und soeben bei uns eingetroffen sind!
Sie haben in unserem Team richtiggehend für Furore gesorgt.

Besonders begeistert sind wir von:

Domaine La Soumade/Rasteau:

Alle sind sich einig, dass es bisher noch nie Weine in dieser Spitzen-
qualität wie 2016 von dieser Domaine gab. Und das nach wie vor zu
äusserst genussfreundlichen Preisen!

Clos du Caillou/Châteauneuf-du-Pape:

Wir bewerten den «La Réserve» mit 20/20! Auch Parker ist begeistert
und verleiht ihm geniale 98–100/100 Punkte!

Domaine La Barroche/Châteauneuf-du-Pape:

In den «Signature» und den «Fiancée» haben wir uns sofort verliebt.
Unbedingt probieren!

Domaine du Tunnel/Cornas:

Hier präsentieren wir Ihnen zwei leider streng limitierte Syrah-
Meisterwerke mit je 20/20!



Viel Vergnügen beim
Entdecken und Geniessen

Pirmin Bilger, Max Gerstl,
Roger Maurer

Special Rarities
by Gerstl

30-40%
Rabatt

Top of Rhônethal und Südfrankreich

Weine auf Weltklasse-Niveau.



2015 St. Eugène, Oppidom, Vin de France

2015 Vernay Georges, Côte Rôtie AOC, Maison Rouge

2015 Ferraton Père & Fils, Ermitage AOC blanc, Le Reverdy

2015 Le Clos du Caillou, Châteauneuf-du-Pape rouge AOC, Réserve

2016 Du Tunnel, Cornas AOC, Vin Noir

2013 Mas Amiel, Côtes du Roussillon Villages AOC, Origine

Fr. 319.- (statt 460.-) • 6 x 75cl • Art. 247478.1

Facettenreiches Rhônethal

Entdecken Sie die grossartigen Weine aus dem Rhônethal.



2015 St. Eugène, Vin de France, Barrique

2016 Domaine des Feraud, Côtes de Provence AOC, Cuvée Prestige Rosé

2014 Mas Amiel, Côtes du Roussillon Villages AOC, Notre Terre

2014 Pié Roucarels, Cité de Carcassonne IGP, Plant du Roc (Carignan)

2014 Ancey Bernard, Minervois AOC, La Muraille

2014 Pié Roucarels, Cité de Carcassonne IGP, Les Pépieux

Fr. 79.- (statt 118.-) • 6 x 75cl • Art. 247479

Clau de Nell

Traumhafte Weine aus dem Loire-Gebiet.



2004 Clau de Nell, Anjou AOC, Cabernet Franc rouge

2016 Clau de Nell, Anjou AOC, Violette

2014 Clau de Nell, Vin du Pays du Val de Loire, Grolleau rouge

2016 Clau de Nell, Vin du Pays du Val de Loire, Grolleau rouge

2016 Clau de Nell, Anjou AOC, Cabernet Franc rouge

2016 Clau de Nell, Vin du Pays de Loire, Chenin blanc

Fr. 119.- (statt 199.-) • 6 x 75cl • Art. 248582

Südfrankreich

Preis-Genuss-Sieger par excellence.



2015 Ferraton Père & Fils, Ardèche IGP, Syrah

2015 Domaine la Barroche, Vin de France AOC, Liberty la Barroche

2015 Ferraton Père & Fils, Crozes-Hermitage AOC, Les Pichères

2016 Le Clos du Caillou, CDR blanc AOC, Bouquet des Garrigues blanc

2016 Du Tunnel, St Péray AOP, Cuvée Prestige

2015 La Soumade, Côtes du Rhône Villages AOC Rasteau, Cuvée Prestige

Fr. 99.- (statt 155.50) • 6 x 75cl • Art. 247480

Domaine La Barroche

Direkt aus dem Herzen des Châteauneuf-du-Pape.

Wir degustieren die Weine im neu errichteten Keller, einem kleinen Juwel. Die neuen Betontanks stammen vom gleichen Hersteller wie die von Château Cheval Blanc (1er Grand Cru Classé) in Bordeaux. Der Keller wurde bis zu 20 Meter in den Boden gegraben, der Fasskeller für den Weinausbau befindet sich also tief unter dem Boden mit regulierbarer Temperatur und konstanter Feuchtigkeit.

Die Weine lassen keine Wünsche offen, sie widerspiegeln die Region und die Traubensorten schlicht perfekt. Tauchen Sie ein in die Welt der Domaine La Barroche. **Diese traumhaften Rotweine suchen mit ihrer betörenden Finesse und ihrer verführerischen Eleganz weltweit ihresgleichen.**



85.–

Cuvée Fiancée: Die grosse Liebe von zwei Traubensorten.

2016 Fiancée

Châteauneuf-du-Pape rouge AOC

75cl • Fr. 85.– (statt 95.–)

19+/20 • 2020–2050

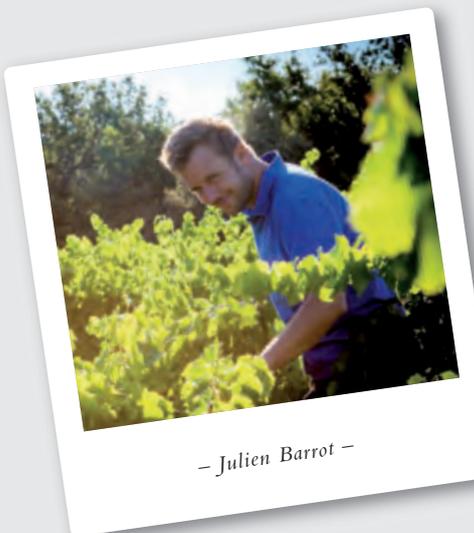
Art. 248027

Syrah, Grenache; aus 30- bis 70-jährigen Reben; 18 Monate in grossen Eichenfässern (Foudres) und Demi-Muids.

95/100 Parker

Die Cuvée Fiancée von der Domaine la Barroche ist ein eher ungewöhnlicher Châteauneuf-du-Pape. Ungewöhnlich ist nicht die Assemblage der Sorten, sondern der hohe Anteil an Syrah im Vergleich zu Grenache. Denn normalerweise bestehen alle Châteauneuf-du-Pape mehrheitlich aus Grenache. Der Fiancée hingegen enthält 50% Syrah und nur 50% Grenache. **2016 war ein Ausnahmejahrgang für Syrah in der südlichen Rhône.** Das ist der Grund, weshalb die Cuvée Fiancée 2016 zum ersten Mal seit drei Jahren überhaupt wieder produziert wurde.

Die Vermählung ist auf eindruckliche Art gelungen. **Der Wein besticht durch Eigenständigkeit und einen eigenwilligen Charakter, der in der Region seinesgleichen sucht.** 18 Monate schlummern die zwei Weine in 500 Liter Demi-Muids (Syrah) und grossen Eichenholzfässern (Grenache), bevor sie kurz vor der Abfüllung verschmolzen werden, ohne jegliche Schönung oder Filtration. Es entsteht ein Wein von unglaublicher Klasse, Eleganz und Kraft. **Wir sind sehr stolz, Ihnen einige wenige Flaschen von diesem raren Wein anbieten zu können.**



– Julien Barrot –

Region
Châteauneuf-
du-Pape



22.50

Freigeist aus Südfrankreich.

2016 Liberty

AOC Côtes du Rhône

75cl • Fr. 22.50 (statt 25.–)

19/20 • 2019–2036

Art. 248026

55% Grenache, 18% Syrah,
12% Mourvèdre, 10% Cinsault,
5% Carignan; Ausbau 18 Monate
in Foudres und Demi-Muids.

91/100 Parker

Sattes Rubinviolett. Harmonischer Auftritt. Aromen von dunklen Beeren und Früchten, begleitet von orientalischem Tabak und edlen Röstnoten, markante mineralische Würze, erinnert an Pfeffer und schwarzen Trüffel. Aromen nach mediterranen Kräutern, begleitet von dezenten Noten nach dunklen Blüten. Eleganter, finessenreicher Gaumen, reife Tannine, unterstützt von leichten Noten nach Vanille. Der Liberty endet lang und komplex mit Schmelz und seidigem Trinkfluss. **Dieser Wein lässt viele Châteauneuf-du-Pape hinter sich, zeigt Klasse, Eleganz und Harmonie.**



40.50

Châteauneuf der Extraklasse.

2016 Signature

Châteauneuf-du-Pape AOP

75cl • Fr. 40.50 (statt 45.–)

19/20 • 2019–2035 • Art. 248024

Grenache, Mourvèdre, Syrah,
Cinsault, Vaccarèse; Ausbau
22 Monate in grossen Eichenfä-
ssern (Foudres). 70- bis 80-jährige
Reben. **93/100 Parker**

Strahlendes Rubinviolett. Komplexer, tiefer Auftritt. Zeigt sich noch sehr jung und verschlossen. Nach einigen Minuten Belüftung öffnet sich der Wein. Tiefe Aromen nach dunklen Beeren und Steinfrüchten, untermalt von würzigen Noten, Tabak und Lakritze. Am Gaumen komplex und sehr jung, schwarzbeerig mit floralen Anklängen. Feine, reife Tannine, gut integrierter Alkohol und markante Mineralität. **Kräftiger, langer Abgang, mineralisch geprägt.** Wirkt noch sehr jung, **ein Wein der Extraklasse, der einige Jahre Flaschenreife braucht.**

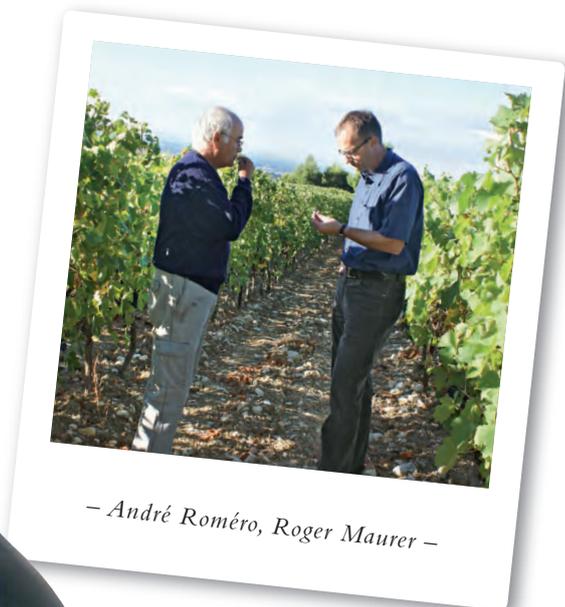
Domaine La Soumade

Die Institution in Rasteau.

Die Domaine La Soumade wurde von **André Roméro** 1979 gegründet, die ersten Weine wurden 1990 in Flaschen gefüllt. Nach dem Önologie-Studium stösst sein Sohn Frédéric 1996 dazu, um den Vater tatkräftig zu unterstützen. Doch der eigentliche Durchbruch in der hochstehenden Weinbereitung erfolgt 2002. **Die Zusammenarbeit mit dem weltberühmten Önologen Stéphane Deroncourt aus Bordeaux** beginnt. Weinberg- und Kellerarbeit werden optimiert, die Gewächse erhalten einen eigenen Charakter. **Qualität und Finessen steigen dramatisch an.**

Die Domaine verfügt über 26 ha Rebland, wovon 1 ha in Gigondas liegt – und zwar nicht etwa in der Fläche, sondern auf einer traditionellen Terrasse unterhalb der Dentelles de Montmirail. Das Terroir besteht aus Lehm und Kalk in verschiedenen Formen, mal eher sandig, dann wieder steinig, mit Lehm versetzt. Auf diesem Boden werden **Weine gekeltert, die für eine Lagerung bestens geeignet** sind. Die Reben sind zwischen 30 und gut 100 Jahre alt. Die Bearbeitung erfolgt nach organischen Richtlinien, es werden keine chemischen Hilfsmittel eingesetzt. Selbstverständlich wird alles von Hand gelesen und streng selektioniert auf einem Table de Trie (Sortiertisch).

Liebe Kundinnen und Kunden, wenn Sie Grenache und Syrah so richtig gerne mögen, dann sollten Sie die Weine der Domaine La Soumade nicht verpassen. Es sind **ausgezeichnete Vertreter der südlichen Rhône – und dazu preislich sehr attraktiv.**



49.50

Der Gigant zum genussfreundlichen Preis.

**2015 Fleur de Confiance
AOC Rasteau**

75cl • Fr. 49.50 (statt 55.–)

19+/20 • 2020–2039

Art. 246678

90% Grenache, 10% Syrah;

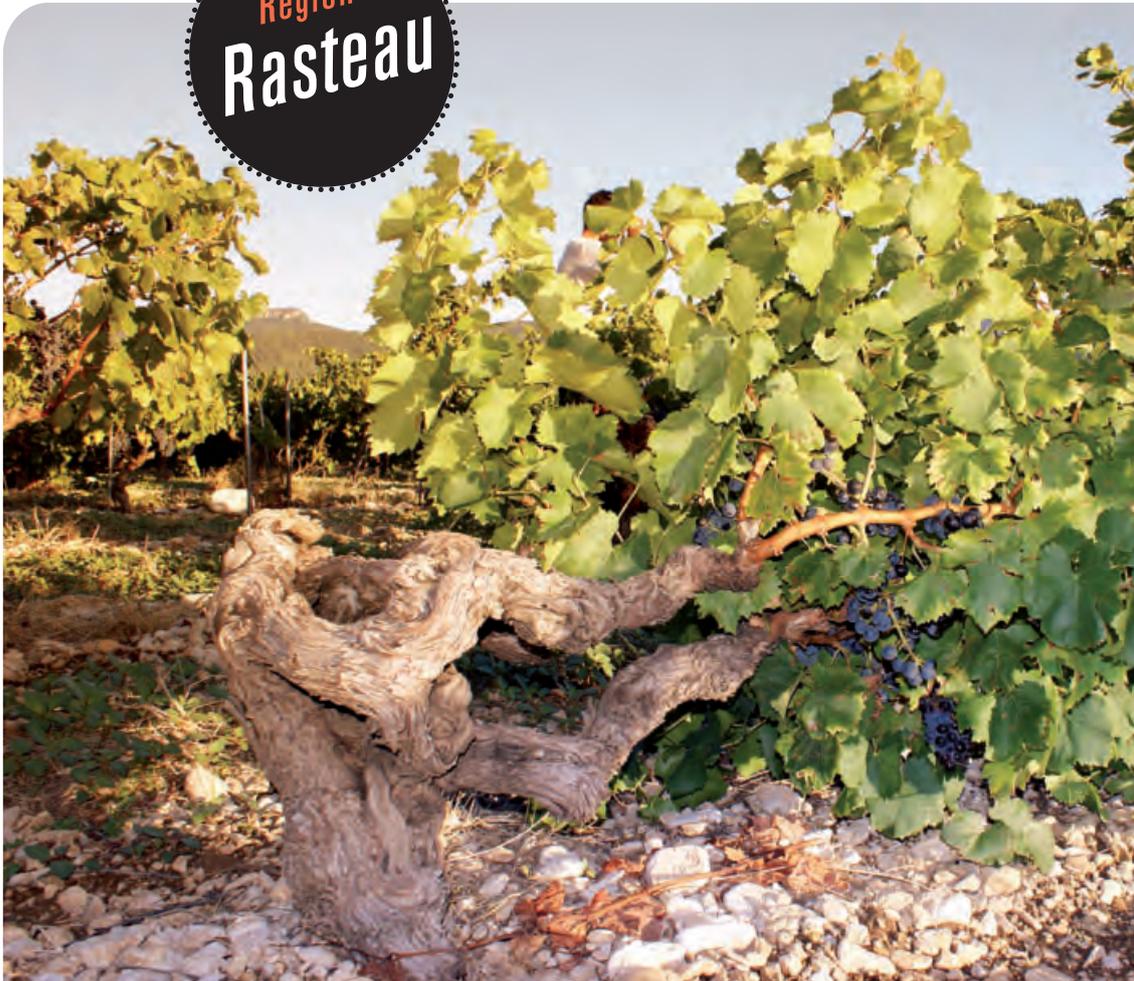
aus 50- bis 100-jährigen Reben.

94/100 Parker

Sattes Rubinviolett. Berauscher Aufakt. Komplexe Aromen von schwarzen eingelegeten Kirschen, frischer Pflaumenkonfitüre, wilden Himbeeren, gepaart mit orientalischen Gewürzen, Lakritze und schwarzem Trüffel, untermalt von Noten nach frischen Feigen und dunklen Veilchen. Balsamische Anklänge erinnern an Eukalyptus und Minze. Deutliche, erdig-trüfflige Mineralität. **Am Gaumen druckvoll mit sagenhafter Harmonie.**

Massen von reifen, weichen Tanninen und perfekt verwobener Alkohol. Reife, dunkle, eingelegte Früchte und rote Beeren mit Tabak, Sandelholz und deutlicher organischer Mineralität. Der Fleur de Confiance endet anhaltend, kräftig harmonisch und komplex. **Spielt in der Liga der besten Châteauneuf-du-Pape! Käme der Wein aus der AOC Châteauneuf-du-Pape, würde er bestimmt das Doppelte kosten.**

Region Rasteau



– Weinmonumente: Bis zu 100 Jahre alt sind die Rebstöcke in den Weingärten der Domaine La Soumade. –

26.–

Rasteau der Extraklasse.
2017 Cuvée Confiante
AOC Rasteau
75cl • Fr. 26.– (statt 29.–)
 19/20 • 2019–2035
 Art. 248983
 80% Grenache, 20% Syrah;
 aus 50- bis 100-jährigen
 Reben. **93-95/100 Parker**

Dunkles Rubinviolett. Komplexer, tiefer Auftakt. Geballte schwarze Frucht, Pflaumen, Brombeeren und Feigen, balsamische Noten, würzig und mineralisch zugleich, Lakritze und viel Cassis. **Betörender, eleganter Gaumen, wie ein grosser Châteauneuf-du-Pape!** Wieder viel Pflaumen und Brombeeren, viel Würze und balsamische Noten. Er endet lang und kräftig, sehr edel, tief und komplex.

19.80

Der beste je produzierte
Cuvée Prestige.
2016 Cuvée Prestige
AOC Rasteau
75cl • Fr. 19.80 (statt 22.–)
 19/20 • 2019–2030
 Art. 248630
 70% Grenache, 20% Syrah,
 10% Mourvèdre; aus 30- bis
 50-jährigen Reben.

Dunkles Rubinviolett. Harmonischer Auftakt. Aromen von roten Waldbeeren und dunklen Steinfrüchten. Würzige Noten nach Pfeffer und Lakritze, gepaart mit floralen Noten nach dunklen Blüten. Wirkt enorm frisch und zugänglich. **Weicher, seidiger Gaumen mit viel Frische und Frucht.** Tolle Tannine, viel schwarze Frucht mit leicht mineralischen Anklängen. Der Cuvée Prestige endet kräftig mit fruchtig-erdigem Finale.

15.30

Toller Grenache-Blend für
jeden Tag.
2017 Rasteau
AOC Rasteau
75cl • Fr. 15.30 (statt 17.–)
 18/20 • 2019–2028
 Art. 248984
 80% Grenache, 20% Syrah;
 aus 10- bis 30-jährigen Reben.

Dunkles Rubin. Frischer, zugänglicher Auftakt. Tolle Aromen nach Pflaumen, Kirschen und dunklen Walderdbeeren. Subtiler Garrigues-Charakter, etwas Thymian, Salbei und Rosmarinblüten. Seidiger Gaumen, frische, lebendige Frucht. Wieder Waldbeeren und Pflaumen mit dezenten Noten nach Pfeffer und Kräutern. Gute Säure und mittelkräftiger Abgang. **Eine wunderbare Portion südfranzösische Lebensfreude für jeden Tag.**



Clos du Caillou

Spitzenweingut im Châteauneuf-du-Pape.

Sylvie Vacheron, Inhaberin der Domaine Clos du Caillou, und ihre Tochter Marilou machen alles richtig. **Die Entscheidung für die biologische Bewirtschaftung der Reben zahlt sich von Jahrgang zu Jahrgang immer mehr aus.** Vor allem im extrem trockenen Sommer von 2017 konnten ihre gesunden Reben den Stress besser verarbeiten als andere in der gleichen Region. Der Jahrgang macht sich auch bei den Weinen von Clos du Caillou stark bemerkbar. Dicht, konzentriert und jugendlich, jedoch **mit einer atemberaubenden Präzision und Eleganz** zeigen sich die Weine dieser traditionsreichen Domaine.

Clos du Caillou hat eine bedeutende Gemeinsamkeit mit La Barroche und dem legendären Château Rayas. Ihre Reben stehen zu einem grossen Teil auf den kühleren Sandböden **in den weltberühmten Lieu Dits Les Rayas und Pignan, ein grosser Vorteil in so trockenen und warmen Jahren wie 2017.** Darum erstaunt auch die hohe Qualität ihrer Gewächse nicht. Die Weine sind elegant, harmonisch und gleichzeitig konzentriert, aber nie opulent.

Wir stehen auf dem Plateau nordöstlich von Châteauneuf-du-Pape. Vor uns die imposante Rhône, die gemächlich ihre Kurven zieht. Linker Hand das edle Terroir Les Rayas, das höchste Anerkennung genießt, wenn es um herausragende Weine geht: komprimierter Sand, die sogenannten Safres, wohin das Auge reicht, der ganze Hügel ist bedeckt davon. Hier wird uns bewusst, warum die Gewächse aus dieser Region so eigenständig und herausragend sind. Dieser Ort ist magisch, er strahlt eine unwahrscheinliche Ruhe und Gelassenheit aus.

Liebe Kunden, **Clos du Caillou keltert Weine von ungeahnter Feinheit und Klasse.** Lassen sie sich diese Preziosen nicht entgehen.



Region
Châteauneuf-
du-Pape

98-100/100
Parker

96-100/100
Jeb Dunnuck



– Marilou Vacheron –

125.–

Meisterwerk mit 98-100/100 Parker-Punkten.

2017 La Réserve

AOC Châteauneuf-du-Pape

75cl • Fr. 125.– (statt 135.–)

20/20 • 2022–2060 • Art. 248754

65% Grenache, 35% Mourvèdre

Aus 60- bis 100-jährigen Reben; Ausbau

18 Monate in gebrauchten Demi-Muids.

Strahlendes, zauberhaftes Rubin. Wegen dem hohen Anteil an alten Mourvèdre-Reben deutlich kräftiger als der Les Quartz. Momentan noch etwas verschlossen. Zeigt Tiefe und Harmonie. Anflüge von Walderdbeeren, Pflaumen, Kirschen, etwas Vanille und Zimt. Atemberaubender Gaumen, tief und komplex. Intensive rote Beeren, mineralische Anklänge, begleitet von Kaffee, Tabak und edler Würze. **Unendlicher Abgang mit viel Finesse und Klasse. Ein wahrlich grosser Wein!**



49.50

**Erlebnis voller raffinierter
Finessen und genialer Mine-
ralität.**

**2017 Les Safres Rouge
AOC Châteauneuf-du-Pape
75cl • Fr. 49.50** (statt 55.–)

19+/20 • 2019–2036

Art. 248751

95% Grenache, 5% Mourvèdre;
aus 50- bis 60-jährigen Reben.
Ausbau 17 Monate in gebrauch-
ten Foudres. **93-95/100 Parker**

Leuchtendes Rubinrot. Noch ver-
schlossen und sehr jugendlich.
Aromen von roten Waldbeeren
und dunklen Pflaumen mit Anflü-
gen von orientalischen Gewürzen,
Tabak, Kaffee und konfierten
Orangen. Sehr komplex und tief.
Toller Gaumen, straff und viel-
schichtig mit rotbeerigen Aromen.
**Der Les Safres ist ein Muster-
beispiel eines extrem eleganten
Châteauneuf-du-Pape.** Er
endet wie gewohnt sehr lang und
kräftig mit intensiver Frucht und
schöner Mineralität.



49.50

**Sehr rar und begehrt,
Weisswein von Weltklasse.**

**2018 Les Safres Blanc
AOC Châteauneuf-du-Pape
75cl • Fr. 49.50** (statt 55.–)

19+/20 • 2019–2032

Art. 248752

40% Grenache Blanc,
30% Roussanne, 30% Clairette;
aus 50- bis 60-jährigen Reben.
Ausbau 4 Monate in gebrauchten
Barriques.

Helles Zitronengelb mit Silber.
Betörender Auftakt. Tiefe Aro-
men von gelben Steinfrüchten,
Mango, Papaya, unterlegt von
Mandarinenschalen, frischen
Mandeln und weissen Blüten.
Markante Mineralität. Toller, fein-
fruchtiger Gaumen, tief und kom-
plex. Feine Säure, mineralisch
geprägt mit tollem Schmelz und
finessenreich. Langer, komplexer
Abgang mit tiefen Aromen und
leicht salziger Note. Schlicht und
einfach Weltklasse, **leider nur
limitiert verfügbar!**



18.80

**Letzte Chance für den
wuchtigen 2016er!**

**2016 Bouquet des Garrigues
AOC Côtes-du-Rhône
75cl • Fr. 18.80** (statt 21.–)

17+/20 • 2019–2030

Art. 247247

85% Grenache, 10% Syrah,
5% Carignan & Mourvèdre

91/100 Parker

Strahlendes Rubinrot. Zugänglicher
Auftakt. Feinfruchtige Aromen nach
wilden Himbeeren und vollreifen
roten Kirschen. **Toller Garrigues-
Charakter, etwas Thymian und
Rosmarinblüten.** Seidiger Gau-
men, frische, betörende Frucht.
Wieder rote Beeren und Pflaumen
mit dezenten Noten nach Pfeffer
und blauen Blüten. Gute Säure und
mittelkräftiger Abgang. **Sensatio-
neller Rotwein, Grenache in
seiner bekömmlichsten Form.**
Wir konnten nochmals etwas
Weniges nachkaufen für Sie –
profitieren Sie davon!



67.50

**95-97/100: Ganz nah an der
Châteauneuf-Perfektion!**

**2017 Les Quartz
AOC Châteauneuf-du-Pape
75cl • Fr. 67.50** (statt 75.–)

19+/20 • 2019–2038

Art. 248753

85% Grenache, 15% Syrah;
aus 60-jährigen Reben.

95-97/100 Parker

Tiefes Rubinviolett. Verschlossener,
komplexer Auftakt. Noch jugend-
lich und unnahbar. Zeigt unendl-
iche Tiefe und Komplexität. Aromen
von Himbeeren, frischen Erdbee-
ren, wilden Pflaumen und würzigen
Noten. Dezent balsamisch, Minze
und Eukalyptus blitzen auf. Minera-
lisch geprägt, erinnert an Teer und
schwarzen Trüffel. Grandioser
Gaumen, Schmelz mit seidigen,
feinkörnigen Tanninen. Langer,
kräftiger Abgang, komplex und
ewig anhaltend. **Ein genial klas-
sischer Châteauneuf-du-Pape,
der in 10 bis 15 Jahren unver-
gesslichen Höchstgenuss be-
reiten wird.**

Clos du Caillou



– Das Team von Clos du Caillou (v.l.n.r.): Bruno Gaspard, Marilou Vacheron, Sylvie Vacheron –



22.–

Ohne Schwefel, aber mit viel ausgeprägter Frische.

2018 Nature Rouge
AOC Côtes du Rhône
75cl • Fr. 22.– (statt 24.–)
 17+/20 • 2019–2030
 Art. 248747
 100% Grenache

Sattes Rubinviolett. Intensiv, fruchtiger Auftakt. Tolle Aromen nach roten Waldbeeren, frischen Kirschen, Lakritze, leicht rauchig mit organischer Mineralität, die an feuchten Waldboden erinnert.

Straffer, sehr fruchtiger Gaumen, erzeugt fantastischen Trinkfluss. Wieder viel rote Beeren, gepaart mit Garrigues-Kräutern, Rauchspeck und leichten Noten nach blauen Blüten. Mittelkräftiger, belebender Abgang.



31.50

Absoluter Genuss-Preis-Knaller.

2017 Châteauneuf-du-Pape
75cl • Fr. 31.50 (statt 35.–)
 19/20 • 2019–2036
 Art. 248745

85% Cunoise, 10% Mourvèdre, 5% Syrah; aus 30- bis 50-jährigen Reben, Ausbau 15 Monate in gebrauchten Foudres.

92-94/100 Parker

Sattes Rubinviolett. Komplexer, tieffruchtiger Auftakt. Aromen von dunklen Beeren, Pflaumen, roten Kirschen, dazu Lakritze, Veilchen und markante Mineralität. Eleganter, feinfruchtiger Gaumen. Wieder viel dunkle Frucht, feinkörnige Tannine, toller Schmelz mit würzig-mineralischen Noten. Komplexer, kräftiger Abgang mit Finesse und Harmonie. **Grandioser Châteauneuf-du-Pape zum unschlagbaren Preis.**



26.–

Grosser Wein aus der südlichen Rhône.

2017 Les Quartz Rouge
AOC Côtes du Rhône
75cl • Fr. 26.– (statt 29.–)
 19/20 • 2018–2040
 Art. 248748

85% Grenache, 15% Syrah; aus 60-jährigen Reben; Ausbau 15 Monate in gebrauchten Foudres und Barriques.

91-94/100 Parker

Sattes Rubinviolett. Tiefer, hochkomplexer Auftakt. Grandiose Aromen von wilden Himbeeren, roten Kirschen, Cassis, etwas Lakritze, untermalt von dunklen Rosen und würzig-mineralischen Noten. Jugendlicher Gaumen, elegant und harmonisch. Tolle reife Tannine, mineralisch geprägt mit komplexen, fruchtigen Aromen. Braucht noch etwas Zeit, um sich voll zu entfalten. Kräftiger, sehr eleganter, komplexer Abgang. **Ideal für Einsteiger in die Welt der grossen Weine der südlichen Rhône, auch ein Genuss-Preis-Hammer.**



18.90

Toller Apérowein, herrlich unkompliziert.

2018 Bouquet de Garrigues Blanc

AOC Côtes du Rhône

75cl • Fr. 18.90 (statt 21.–)

17/20 • 2019–2027

Art. 248746

40% Clairette, 30% Grenache blanc, 20% Viognier, 10% Bourboulenc

Helles Zitronengelb. Fruchtiger, frischer Auftakt. Aromen von reifem Apfel, frischer Birne, intensiver Nektarine und reifer Zitrone, leichte Noten nach wilden Blüten und Mandeln. **Toller, straffer Gaumen mit Schmelz, Harmonie und Trinkfluss.** Mittlere Länge mit frischem, leicht mineralischem Abgang.



14.50

Das frisch-fruchtige Sommererlebnis.

2018 Le Caillou Rosé AOC Côtes du Rhône

75cl • Fr. 14.50 (statt 15.80)

17/20 • 2019–2030

Art. 248744

85% Cunoise, 15% Mourvèdre

Helles Lachsrosa. Frisch, fruchtiger Auftakt. Aromen von roten Johannisbeeren, Sauerkirschen und Himbeeren, untermalt von mediterraner Würze und mineralischen Noten. **Am Gaumen leichtfüssig mit gutem Schmelz und wunderbar stützender Säure.** Wieder rotfruchtig mit viel Sauerkirschen und reifen Himbeeren, dazu Wiesenkräuter und mineralische Würze. Der Caillou Rosé endet fruchtbetont und trocken mit leicht floralen Noten und salzigen Anklängen.



32.40

Wie ein grosser Châteauneuf-du-Pape.

2017 Réserve Rouge AOC Côtes du Rhône

75cl • Fr. 32.40 (statt 36.–)

19/20 • 2019–2036

Art. 248749

75% Grenache, 25% Mourvèdre; aus über 50-jährigen Reben, Ausbau 15 Monate in gebrauchten Foudres und Barriques, 10% wurde in einer Tonamphore gelagert.

92-94/100 Parker

Sattes Rubinviolett. Grandioser Auftakt. Frische Aromen von wilden dunklen Beeren, Pflaumen, Tabak, Lakritze, einem Hauch Cassis und leichten Toastnoten. Komplexer Gaumen, feinkörnige Tannine mit Harmonie und Finesse. Tiefe, dunkle Frucht, mineralisch-würzige Anklänge erinnern an orientalischen Tabak und schwarzen Trüffel. Der Réserve endet lang und kräftig mit markanter organischer Mineralität. **Blind degustiert würde man glatt einen grossen Châteauneuf-du-Pape aus ihm machen,** einige Reben liegen jedoch ausserhalb der AOC, darum Côtes du Rhône AOC.



32.40

Ganz grosser Weisswein aus der südlichen Rhône.

2018 Réserve Blanc AOC Côtes du Rhône

75cl • Fr. 32.40 (statt 36.–)

19/20 • 2019–2030

Art. 248750

97% Clairette, 3% Grenache Blanc; aus über 50-jährigen Reben, Ausbau 3 Monate in gebrauchten Demi-Muids.

Helles Zitronengelb mit Silber. Komplexer Auftakt. Aromen von Pfirsich, gelber Mango, Orangenschalen, frischen Mandeln, dazu rauchig-würzige Noten. Tolle Mineralität. Voller, seidiger Gaumen mit tiefer, gelber Frucht und mineralischen Anklängen. Tiefe, komplexe Aromen, sehr elegant und finessenreich. **Langer, komplexer Abgang mit tieffruchtigem Finish.**

Domaine du Tunnel

Cornas & Saint Péray: Kleine Weltklasse-AOCs.

Cornas gehört mit nur gerade 128 Hektaren eher zu den kleineren AOC. Zusammen mit Hermitage belegt sie aber beim Syrah den absoluten Spitzenrang.

Die Lage ist einzigartig, mit steilen, perfekt nach Süden ausgerichteten Terrassen bietet die AOC Cornas ideale Bedingungen für die spät reifende Traube Syrah. Der Boden besteht aus verwittertem Granit, ist extrem felsig und wasserdurchlässig. Das kontinentale Klima wird oft durch den kühlen Nordwind Mistral beeinflusst.

Die AOC Cornas erlaubt ausschliesslich Rotwein aus 100% Syrah. Die Lese erfolgt selbstverständlich von Hand. Nach der Vergärung lässt man die Jungweine traditionell in so genannten «demi-muids» bis zu 24 Monaten reifen. Auch bei Stéphane Robert lagern die Weine in solchen Holzfässern. Gekeltert werden verschiedene Cuvées: der Basis Cornas, der Vin Noir und der Pur Noir aus den ältesten Reben der Domaine du Tunnel.

In Saint Péray, der an Cornas angrenzenden AOC, sind ausschliesslich Weissweine aus den Sorten Marsanne und Roussanne erlaubt.

Das Klima ist kühler als in Cornas, die Terrassen sind etwas sanfter und nicht so steil. Die Weissweine von Stéphane zeigen charaktervolle mineralische Noten. Es sind enorm charmante, harmonische Gewächse, die man als **Liebhaber von kräftigen Weissweinen unbedingt probieren** sollte.

Die 2015er von der Domaine du Tunnel übertreffen alle Erwartungen und gehören zu den ganz grossen Weinen der nördlichen Rhône. Ihr Alterungspotenzial ist sehr hoch und damit perfekt für eine lange Lagerung. **Die Mengen sind streng limitiert und werden wohl schnell ausverkauft sein.**

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Liebhaberinnen und Liebhaber der nördlichen Rhône: **Sichern Sie sich ein paar Flaschen**, in einigen Jahren werden Sie reichlich mit eindrucklichen Aromen beschenkt.



– Stéphane Robert im ehemaligen Bahntunnel und jetzigen Keller der Domaine du Tunnel. –



58.50

Sensationeller Weisswein aus winziger AOC.

2017 Pur Blanc AOC Saint Péray 75cl • Fr. 58.50 (statt 65.–)

19/20 • 2020–2035

Art. 248559

100% Marsanne; aus 100-jährigen Marsanne-Reben, Ausbau 12 Monate in französischen Barrique und Demi-Muids.

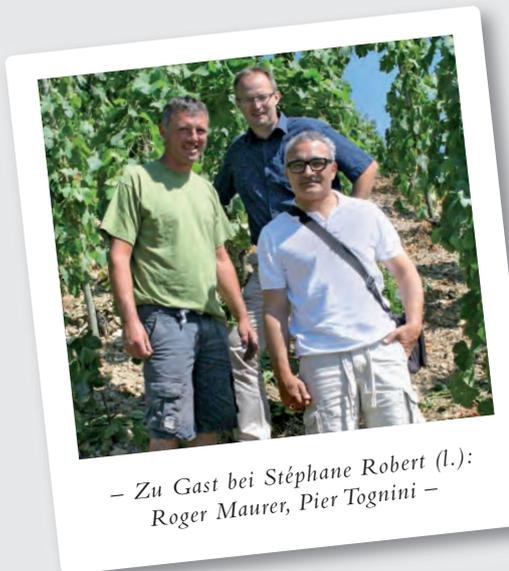
94/100 Parker

Helles Goldgelb. Exotischer, komplexer Auftakt. Tiefe Aromen von kandierten Ananas, frischer Mango, eingelegtem Pfirsich, dazu Orangenzesten, Marzipan, etwas Brioche und dezentes Vanille. Markante Mineralität, erinnert an Feuerstein. **Grandioser Gaumen, viel Schmelz, tolle Textur mit komplexen Aromen.** Wieder sehr exotisch mit leicht floralen Noten. Im kräftigen und langen Finish mineralisch geprägt. Ein sensationeller Weisswein **aus einer der kleinsten AOC Frankreichs.**

Region
Cornas



– Das Städtchen Cornas. –



– Zu Gast bei Stéphane Robert (l.):
Roger Maurer, Pier Tognini –



49.50

Syrah in Reinkultur.

2017 Cornas

AOC Cornas

75cl • Fr. 49.50 (statt 55.–)

19/20 • 2021–2042

Art. 248561

100% Syrah; Ausbau 18 Monate
in neuen französischen Barriques.

91-94/100 Parker

Sattes Rubinviolett. Eleganter und tiefer Auftakt. Aromen von dunklen Steinfrüchten und Waldbeeren, Lakritze, Cassis, untermalt von geräuchertem Speck, schwarzen Oliven, Veilchen und schwarzem Pfeffer. Mineralische Noten. **Wunderschöner, eleganter Gaumen**, dunkle Früchte, rote Beeren mit würzig-mineralischen Noten, lang und anhaltend im Abgang.

Domaine du Tunnel



67.50

20/20 zum Ersten: Ein Syrah von erhabener Klasse.

**2017 Cornas Vin Noir
AOC Cornas**

75cl • Fr. 67.50 (statt 75.–)

20/20 • 2022–2047

Art. 248562

100% Syrah; Ausbau 18 Monate in neuen französischen Barriques.

Aus bis zu 100-jährigen Reben.

92-95/100 Parker

Sattes Rubinviolett. Hoch komplexer Auftakt. Dezente Anflüge von tieffruchtigen Noten, reife Waldbeeren, rote Pflaumen, floral mit markant mineralischem Druck, edle Würze, gepaart mit subtilen Noten nach Oliven. **Am Gaumen eine berauschte Textur, feingliedrig mit enormer Präsenz und Länge.** An Eleganz und Finesse kaum zu überbieten. Anflüge von schwarzen Pflaumen und wilden Himbeeren, untermalt von mineralischen Noten, würzige Aromen gepaart mit blauen Veilchen. Kräftiger, eleganter Finish, langanhaltend mit unglaublicher Frische.



140.–

20/20 zum Zweiten: Das Syrah-Meisterwerk.

**2017 Cornas Pur Noir
AOC Cornas**

75cl • Fr. 140.– (statt 155.–)

20/20 • 2023–2039

Art. 248563

100% Syrah; Ausbau 18 Monate in neuen französischen Barriques.

Aus über 100-jährigen Reben.

96-98/100 Parker

Sattes Rubinviolett. Rauchig-mineralischer Auftakt. Subtile Noten nach Oliventapenade, Himbeergelée und dunklen Pflaumen, gepaart mit Pfeffer, Gewürznelken und dezerten Toastaromen. Organisch geprägte Mineralität, schwarzer Trüffel und etwas Waldboden. Berauscher Gaumen, feinste Tannine, perfekt verwobene Barrique, edle, tieffruchtige Noten nach wilden Beeren, Garrigue-Kräutern, Trüffeln und dunklen Blüten. **Unglaublich komplex, finessenreich und harmonisch.** Langer, anhaltender Abgang, rauchig-würzig geprägt. **Ein Wein der Superlative. Syrah in dieser Spitzen-Liga kann nur von der nördlichen Rhône stammen.**

Domaine Georges Vernay

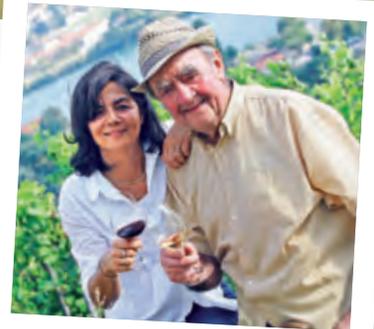
Der Retter des Condrieu.

Georges Vernay, der Vater der heutigen Besitzerin Christine Vernay, ist so etwas wie der Vater des Condrieu. Die Rebstöcke am Steilhang von Condrieu wurden bis Ende der 1940er-Jahre kaum noch bewirtschaftet. Es gab starke Tendenzen, die Appellation Condrieu in die Fläche auszudehnen und die Steillagen ganz aufzugeben.

Georges Vernay hat sich erfolgreich dagegen gewehrt. Er begann, die besten Lagen von Condrieu wieder zu bepflanzen und gründete 1953 die Domaine Georges Vernay. **Heute besitzt die Familie die allerbesten Lagen von Condrieu praktisch exklusiv.** Einzig Château Grillet hat noch vergleichbar gute Lagen. Man kann ohne Übertreibung behaupten: **«Wer die Weine der Domaine Vernay nicht kennt, der kennt Condrieu nicht.»**

Die Domaine Vernay kann aber nicht nur grosse Weissweine keltern. Ihre St. Joseph und Côte-Rôtie gehören zu den gesuchtesten der ganzen Region. Auch bei den Rotweinen bleiben sich die Vernays treu. Keine überladenen Weine, hier spielt die Eleganz die erste Geige. **Schon fast burgundisch kommen die Weine daher, feingliedrig mit Finessen und traumhafter Mineralität.**

Liebe Kundinnen und Kunden, lassen Sie sich verführen von den raren Weinen der Domaine Vernay.



– Christine Vernay mit Vater Georges –

67.50

Extrem faszinierender Viognier.

2017 Terrasses de l'Empire Condrieu AOC

75cl • Fr. 67.50 (statt 75.–)

18/20 • 2019–2026

Art. 248884

100% Viognier; aus 35-jährigen Reben, Ausbau 4-5 Monate in gebrauchten Foudres und Barriques.

Helles Goldgelb. Subtile Aromen von Pfirsich, Nektarinen, gelber Mango, Orangenschale, dazu Honig und florale Noten nach hellen Rosen. Deutlich steinige Mineralität. Am Gaumen harmonisch und sehr elegant, für einen Viognier gut stützende Säure und deutliche Mineralität. **Der Condrieu wirkt niemals fett oder opulent – im Gegenteil: schon fast burgundisch.** Der Terrasses de l'Empire endet elegant und harmonisch mit markanter Mineralität.

Domaine Georges Vernay

Region
Condrieu



– Christine Vernay –



31.50

100% Viognier,
100% Trinkvergnügen.
2017 Le Pied de Samson
IGP des Collines Rhodaniennes
75cl • Fr. 31.50 (statt 35.–)
17+/20 • 2019–2027
Art. 248885
100% Viognier; Ausbau 6 Monate in
Cuves de Bois.

Helles Goldgelb. Dieser Wein beeindruckt mit frischer Frucht und floralen Noten. Nektarinen, frische Zitronen, weisser Pfirsich und gelbe Blüten, dazu Aromen von Mango und gut eingebundene Mineralität, ein Hauch Honig mit leichter Kräuternote. **Am Gaumen mit viel Schmelz und Trinkfreude.** Endet mittelkräftig und anhaltend mit leicht mineralischem Finish.



34.–

Reinsortiger Syrah mit
betörender Eleganz.
2017 Terres d'Encre
St-Joseph AOC
75cl • Fr. 34.– (statt 38.–)
18/20 • 2019–2032
Art. 248882
100% Syrah

Strahlendes Rubinviolett. Frischer Auftakt. Subtile Aromen von roten Pflaumen, Weichselkirschen, Heidelbeeren, unterlegt mit Garrigue-Kräutern, getrockneten Feigen und schwarzen Oliven und Pfeffer. Schöne, ausgewogene Mineralität. **Am Gaumen sehr straff, typisch Syrah mit feinen Tanninen und tollem Trinkfluss.** Perfekt verwobene Barrique. Der Terres d'Encre endet äussert elegant und mittelkräftig mit markanter Frucht und dezenter Mineralität.



108.–

Sagenhafte Aromatik.

**2016 Maison Rouge
Côte Rôtie AOC**

75cl • Fr. 108.– (statt 120.–)

19+/20 • 2021–2053

Art. 248883

100% Syrah; aus 50-jährigen Reben von historischer Einzellage im Herzen der AOC, Ausbau 24 Monate in französischen Barriques (davon 30% Neuholz).

Strahlendes Rubinviolett. Eleganter Auftakt. Subtile Aromen von Kirschen, roten Pflaumen, Heidelbeeren und süßen Brombeeren, gepaart mit einer markanten Würze, die an Pfeffer, schwarze Oliven, kalten Rauch und Lakritze erinnert. Leichte Anflüge von Veilchen und steiniger Mineralität. Am Gaumen sehr harmonisch und edel mit feinkörnigen Tanninen, bestens integrierter Barrique und belebender Säure. Wieder rote Waldbeeren und dunkle Steinfrüchte, untermalt von Gewürzen und einem Hauch Graphit.

Der Maison Rouge endet kräftig, elegant und lang anhaltend mit sagenhafter aromatischer Tiefe.



88.–

Geschmeidig und trotzdem hoch komplex.

**2017 Les Chaillées de l'Enfer
Condrieu AOC**

75cl • Fr. 88.– (statt 98.–)

19/20 • 2019–2030

Art. 248879

100% Viognier; aus 50-jährigen Reben der AOC-Kernzone. Ausbau 18 Monate in französischen Barriques (davon 25% Neuholz).

Helles Goldgelb. Betörender Auftakt. Tiefe Aromen von kandierten Früchten, reifem Pfirsich, Mango, gepaart mit Honig, Marzipan, frischen Mandeln und leichten Noten nach Toast und Vanille.

Geschmeidiger Gaumen, vollmundig und trotzdem elegant und finessenreich, gute Säure und subtile Mineralität. Aromatische Fruchttiefe, exotisch geprägt, mit reifen Steinfrüchten untermalt. Langer, anhaltender komplexer Abgang.



108.–

Genialer Viognier mit 20/20!

**2017 Côteau de Vernon
Condrieu AOC**

75cl • Fr. 108.– (statt 120.–)

20/20 • 2019–2035

Art. 248880

100% Viognier; aus bis zu 90-jährigen Reben von historischer Einzellage im Herzen der AOC, Ausbau 24 Monate in französischen Barriques (davon 25% Neuholz).

Strahlendes Goldgelb. Nach Belüftung Aromen von Aprikosen, Mirabellen, gelber Mango, Orangenschale, unterlegt von Akazienhonig und floralen Noten mit Mandarinenblüten. Markante Mineralität, steinig und zupackend. Perfekt eingebundene Barrique. **Burgundischer Gaumen, harmonisch und finessenreich,** gut stützende Säure mit tiefer, edler Frucht. Der Côteau de Vernon endet elegant, lang und tieffruchtig mit subtilen mineralischen Anklängen. **Was für ein fantastisches Erlebnis!**



26.–

Kleine Fruchtbombe aus 100% Syrah.

**2017 Sainte-Agathe
IGP des Collines Rhodaniennes**

75cl • Fr. 26.– (statt 29.–)

17/20 • 2019–2030

Art. 248881

100% Syrah; aus 40-jährigen Reben, Ausbau 12 Monate in gebrauchten französischen Barriques.

Mittleres Rubinviolett. Fruchtiger Auftakt. Frische Aromen von Sauerkirschen, Himbeeren und roten Pflaumen, dazu mediterrane Kräuter und ein Hauch mineralische Würze. **Am Gaumen elegant mit Kraft und seidigem Trinkfluss,** hohe Frische und sehr feine Tannine. Wieder rotfruchtig mit mineralisch-würzigen Anklängen. Der Sainte-Agathe endet mittelkräftig und fruchtbetont mit würzig-rauchigem Finish.

Mas Amiel

Mit viel Herzblut und Leidenschaft.

Region
Roussillon

Olivier Decelle – Besitzer der Châteaux Jean Faure, Haut-Maurac und Haut Ballet – hat mit Mas Amiel das Weingut seiner Träume gefunden. 200 Hektar Reben in idyllischer Landschaft gelegen, alles wie geschaffen, um ein biodynamisches Weingut daraus zu machen. Dass bei der Übernahme alles in miserablen Zustand war, hat ihn nicht weiter gestört. Mit viel Leidenschaft und Herzblut hat es Olivier Decelle geschafft, dass auf Mas Amiel nun schon **seit einigen Jahren grosse Weinpersönlichkeiten heranwachsen**. Eigentlich ist es fast nicht möglich, dass ein Quereinsteiger so etwas schaffen kann. Es brauchte schon einen gewaltigen Willen und viele Entbehnungen – aber es ist ihm gelungen. Respekt, Olivier!



29.50

Struktur und Kraft ohne Ende.

2015 Origine

AOC Maury sec

75cl • Fr. 29.50 (statt 35.–)

19/20 • 2019–2040 • Art. 247822

80% Grenache, 10% Carignan, 10% Syrah; aus drei Parzellen, Grenache (gepflanzt 1914), Carignan (gepflanzt 1952) und 20-jährigen Syrah-Reben. Ausgebaut in 40hl-Foudres bis zur Flaschenfüllung.

Sattes Rubingranat. Komplexer, tieffruchtiger Auftakt. Edle Aromen nach wilden Himbeeren, reifen dunklen Pflaumen, Amarenakirschen, dezent Cassis, Lakritze, untermalt von Wacholder und Gewürznelken, Tabak und Sandelholz. Rauchige Noten mit floralen Ansätzen nach dunklen Rosen. Gepaart mit balsamischen Noten nach Eukalyptus und Minze. Markante mineralische Töne. Am Gaumen mit feinkörnigen Tanninen und unglaublicher Fruchttiefe. **Edle, fruchtige Noten nach roten Beeren und dunklen Früchten, Cassis und Lakritze.** Mineralisch geprägt mit toller Struktur und kräftigem, anhaltendem Abgang.



– Olivier Decelle –

108.–

Die 50-jährige Süßwein-Legende.

'69 Millésime 1969
«Vin Doux Naturel» • Maury AOC
75cl • Fr. 108.– (statt 120.–)
20/20 • 2019–2050
Art. 239536 • 90% Grenache,
5% Carignan, 5% Maccabeu



Mas Gerstl: Was für ein unendlich komplexer Duft; Honig, Lakritze, edle Kräuter, feine Kakaovariationen, Kaffee – und alles getragen von einem erfrischenden Hauch Minze. Auch die Frucht am Gaumen wirkt zart und überaus komplex, da ist eine absolut köstliche Süsse, die mit sehr viel Saft und Schmelz wie Sahne über die Zunge fließt, von der Aromatik her einem grossen Portwein nicht unähnlich.

Die verspielte Leichtigkeit, mit der dieser Wein über die Zunge tanzt, sucht man bei einem Portwein allerdings vergebens. Das ist eine wahre Delikatesse, zeigt auch am Gaumen diese raffinierte Frische und eine überaus sinnliche, komplexe Aromatik. An einem kühlen Ort aufbewahrt, kann eine geöffnete Flasche während mehreren Wochen ohne Qualitätsverlust genossen werden.

17.90

Ein wunderbar fröhlicher Wein!

2015 Notre Terre
Côtes du Roussillon Villages AOC
75cl • Fr. 17.90 (statt 20.–)
18/20 • 2019–2026
Art. 247820
40% Grenache, 30% Syrah,
30% Carignan



Konzentrierte schwarze Frucht – vor allem Kirsche – begleitet von einem Hauch Leder, Tabak und feinen Würzkomponenten. Gut strukturiert, dennoch samtig im Fluss, ein Kraftbündel, strotzt vor intensiven Fruchtaromen, wirkt dennoch nie überladen, **in die opulente Süsse mischt sich auch ein Hauch Frische und verleiht dem Wein seine beschwingte Sinnlichkeit** im Nachhall, was für ein wunderbar fröhlicher Wein!

34.–

Enorme Frische aus über 100-jährigen Reben.

2014 Vol de Nuit
AOC Maury sec
75cl • Fr. 34.– (statt 39.–)
18+/20 • 2019–2030
Art. 246433
100% Carignan, aus der Parzelle Col de Beou, **gepflanzt 1900 und 1925**. Ausgebaut in Betoneiern bis zur Flaschenfüllung.



Strahlendes Rubinviolett. Komplexer, frischer Auftakt. Aromen von roten und dunklen wilden Beeren und roten Kirschen. Gepaart mit leichten Noten von mediterranen Kräutern. Betörende Mineralität. Wirkt unglaublich frisch und belebend. Am Gaumen elegant, vielschichtig mit feinkörnigen Tanninen und reifen, rotfruchtigen Aromen. Gut stützende Säure verleiht dem Wein Lebendigkeit und tollen Trinkfluss. **Der Vol de Nuit ist wunderbar harmonisch, mit enorm explosiver Frucht und deutlich mineralischem Finish.**

26.–

Wunderbar langer Abgang.

2011 Carerades
Côtes du Roussillon Villages AOC
75cl • Fr. 26.– (statt 29.–)
18+/20 • 2019–2028
Art. 247821
Grenache, Syrah, Carignan



Ein traumhaftes Fruchtbündel, was für eine sinnliche Duftwolke, unglaublich, wie elegant dieser sagenhaft konzentrierte Wein duftet. Am Gaumen ein schlankes Kraftpaket, da ist enorme Komplexität gepaart mit Saft, Schmelz und köstlicher Rasse. **Er begeistert mit seinem vielfältigen, ellenlangen Nachhall.**

Mas Amiel



16.–

**Ideal zu Schokolade und
Blauschimmelkäse.**

**2014 Vintage Rouge
AOC Maury**

37.5cl • Fr. 16.– (statt 18.–)

18/20 • 2019–2040

Art. 247824

100% Grenache

Dunkles Rubinviolett. Tieffruktiger Auftakt. Aromen von überreifen Erdbeeren, Pflaumenkompott, Feigenkonfitüre, gepaart mit Lakritze, Cassislikör, schwarzem Pfeffer, Zimt und einem Hauch Honig. Leichte Noten nach schwarzem Trüffel und feuchtem Waldboden. **Am Gaumen süß und verführerisch, eingelegte rote Beeren mit schwarzen Steinfrüchten und kandierten exotischen Früchten.** Organische Mineralität mit etwas Trüffel. Weiche Tannine, tiefe Säure und gut verwobener Alkohol machen diesen Süsswein zu einem perfekten Begleiter von Schokoladendesserts und Blauschimmelkäse.



49.50

**Fantastischer roter Süsswein.
2012 Vintage Charles Dupuy
AOC Maury**

75cl • Fr. 49.50 (statt 55.–)

19/20 • 2019–2050

Art. 247825

100% Grenache

Dunkles Rubingranat. Komplexer, tiefer Auftakt. Aromen nach Amarenakirschen, warmen Walderdbeeren, Pflaumentarte, dazu süsse rote Johannisbeeren mit Crème de Cassis, einem Hauch Bourbon-Vanille, Bitterschokolade, süssem Tabak und schwarzem Trüffel. Balsamische Noten nach Lavendelöl und Minze. Enorm komplexe Nase. Am Gaumen tolle Süsse, berauschend mit reifen Tanninen und seidigem Trinkfluss. Wieder Aromen von eingemachten Beeren und überreifen Steinfrüchten, gepaart mit orientalischen Gewürzen, Tabak und süssem Cappuccino. Der Charles Dupuy endet elegant, komplex mit tieffruktigem Finale. **Eine sensationelle Alternative zu einem Portwein mit deutlich weniger Alkohol.**

François Le Saint



Neu: François Le Saint, die Perle aus der Loire.



Wir sind begeistert von unserem neuen Weingut aus der Loire, das vorwiegend auf Sauvignon Blanc setzt. Der Rest der Weinberge ist mit der zarten und eleganten Pinot Noir bepflanzt.

Die Domaine nutzt traditionelle Handwerksmethoden in den Weinbergen, drei Viertel der Arbeiten werden von Hand erledigt! Auch der Natur wird grösstmögliche Sorge getragen, seit dem Jahr 2000 wird in Weinbergen und Keller nach biodynamischen Grundsätzen gearbeitet. Da versteht es sich von selbst, dass dem Charakter des Terroirs oberste Priorität geschenkt wird.



22.50

Rasse und Raffinesse.

**2015 Calcaire
Sancerre**

75cl • Fr. 22.50 (statt 25.–)

18/20 • 2019–2023 • Art. 246552

100% Sauvignon Blanc; Fermentation mit indigenen Hefen. Die Arbeit im Weingut respektiert den Mondkalender; aus 25- bis 35-jährigen Reben.

Max Gerstl: Der typische Duft nach Grapefruit und Lychee zeigt sich eher dezent, ist dadurch sehr edel und lässt Platz, sodass die raffinierte Mineralität voll zum Tragen kommt – dieser komplexe, tiefgründige Duft ist ein Traum. Irre rassiger Antrunk, der Wein stützt sich auf eine geniale Säurestruktur, hat köstlich süßes Extrakt ohne Ende; **feinste Rasse und köstlich süßer Schmelz sind in perfekter Balance.** Das ist so ein fröhlicher Wein, der mit seinem Charme wohl jeden fesselt, ein Stück Natur wie aus dem Bilderbuch.

Domaine Ancely

Ein grosses Stück Natur.

Das Minervois liegt ausgesprochen reizvoll in Höhenlagen von ca. 50 bis 500 m ü. M. zwischen dem Canal du Midi im Süden und der Montagne Noir, einem Ausläufer des Massif Central, im Norden. Die Appellation gehört zu den ältesten Weinbauregionen Frankreichs.

95% der gekelterten Weine sind Rotweine aus den heimischen Sorten Grenache, Syrah, Cinsault und Mourvèdre.

Im Herzen des Gebietes bilden fünf Gemeinden mit dem Mittelpunkt La Livinière seit 1999 eine eigene Appellation für Rotwein mit dem Namen Minervois La Livinière. Im Rebsatz dominieren hier Syrah und Mourvèdre, zusammen mit Grenache müssen die drei mindestens 60% stellen. Der Minervois La Livinière zeichnet sich bei vergleichbarer Struktur und Körper gegenüber dem einfachen Minervois durch seine besondere Eleganz aus. Die AOC hat lediglich eine Fläche von 227 ha.

Die Domaine Ancely gehört zu den besten Gütern der Region.

Ein Familienbetrieb, in dem alle mitanpacken – sei es im Rebberg oder im Keller. Es wird von Hand geerntet, wenn nötig entrappt und spontan vergoren. Die Weine werden danach in Holzfässern verschiedener Grössen ausgebaut.

Die Gewächse der Domaine Ancely zeichnen sich durch ihre Trinkfreude und Fruchtigkeit aus. **Es sind unkomplizierte Weine mit einem super Preis-Genuss-Verhältnis.**

Suchen Sie einen Rotwein für jeden Tag oder für ihre nächste Grillparty? **Dann sind Sie bei der Domaine Ancely genau richtig.**



– Absoluter Natur- und Weinfreak: Bernard Ancely. –



12.-

Der temperamentvolle Südfranzose.

2015 La Muraille Minervois AOC
75cl • Fr. 12.- (statt 14.-)
17/20 • 2019–2026
Art. 246026
Grenache, Syrah, Carignan

Sattes Rubinviolett. Fruchtiger Auftakt! Aromen von Brombeeren, schwarzen Pflaumen mit einem Hauch Cassisgelée, Lakritze und mediterranen Kräutern. Toller weicher Gaumen, seidige Tannine, tiefe Säure und frische, intensiv schwarzebeirige Aromen. **Der La Muraille endet fruchtbetont mit frischem Finish.**



22.50

Der 2012er: ein ganz grosses Vergnügen!
2012 Les Vignes Oubliées Minervois La Livinière AOC
75cl • Fr. 22.50 (statt 25.-)
18/20 • 2019–2027
Art. 247689
Grenache, Syrah

Dieser Duft ist einfach himmlisch, eine traumhafte Würzigkeit trifft auf feinste Frucht, sie strahlt genial frisch und köstlich süss, das ist sinnliches Parfüm, wirkt sehr edel. Im Antrunk erinnert er beinahe an einen Amarone, dann kommt ein Schub Frische dazu sowie jede Menge Saft und Schmelz, **das ist ein Mund voll Wein, kraftvoll, reich, ins Opulente tendierend** und doch erstaunlich schlank und elegant. Der Wein hat genau den gleichen Charme wie das Produzenten-Ehepaar, er strahlt Lebensfreude ohne Ende aus, ein sinnliches Getränk.

Clos Triguédina

Herrlicher Charakterwein aus der Heimat des Malbec.

Seit 1830 und acht Generationen gehört das Weingut Clos Triguédina der Familie Baldès. Der Name Triguédina kommt aus dem Okzitanischen «me trigo de dina» und heisst auf Französisch «il me tarde de dîner». Das Clos war ein Etappenort für die Pilger auf dem Weg nach Compostela, und so kamen sie wohl des öfters spät am Etappenort an und konnten das Nachtessen erst zu später Stunde einnehmen. Soviel zur Geschichte.

Es war dann Jean-Luc Baldès vorbehalten, das Weingut mit an die Spitze der Region zu führen. 1990 trat sein Sohn Jean-Luc in seine Fussstapfen, und zwar mit dem Versprechen des Vaters, dass er freie Hand hat. Seither gehört das Weingut definitiv zur Elite der Region. Die Fläche beträgt 60 Hektaren, wovon 40 Hektaren unmittelbar um das Weingut liegen. Und natürlich ist der Malbec **der zentrale Punkt im Leben von Jean-Luc Baldès. Er versteht es meisterhaft, die verschiedenen Facetten des Malbec in seinen Cuvées aufzuzeigen.**



– Sabine & Jean-Luc Baldès –



Besonders stolz ist er auf den Black Wine. Er liess dabei eine alte Tradition wieder aufleben. Im Mittelalter fehlte den Weinen aus Bordeaux oft etwas Farbe. **Die Winzer aus dem Cahors haben ihre Maische etwas aufgekocht und so einen konzentrierten «schwarzen» Saft bekommen, was die Engländer damals als «black wine» bezeichneten** und besonders schätzten. Aber dann geriet der Black Wine in Vergessenheit. Und nun hat ihn Jean-Luc Baldès wieder aus dem Tiefschlaf geweckt. Die Trauben werden dazu kurz vor der Überreife (ca. 13% vol.) geerntet und über Nacht in einem Ofen bei 50°C getrocknet. Danach werden sie abgebeert und vergoren. Nach der Gärung assembliert er diesen Wein mit dem normal vinifizierten Wein aus der gleichen Parzelle. **Lassen Sie sich überraschen!**

67.50

Die geniale Top-Rarität.

**2012 The Black Wine
Cahors AOC**

75cl • Fr. 67.50 (statt 75.–)

19+/20 • 2019–2030

Art. 244628

100% Malbec; aus 100-jährigen Reben.

Die Trauben werden über Nacht bei 50°C getrocknet, danach erfolgt die Vergärung. Extrem intensive Nase, aber nicht von der erschlagenden Seite, sondern sehr subtil und nuanciert, sehr feine Vanillenote, ein Hauch von Orangenschale, getrocknete Banane, süsslich, Lebkuchengewürze und schwarze Beerenfrucht. **Sehr feines, dicht gewobenes Tannin, absolut reif, hat genau die richtige Balance zwischen ausströmender Wärme und klassischer Frische,** wirkt dadurch extrem harmonisch, absolut austariert, von höchster Güte!

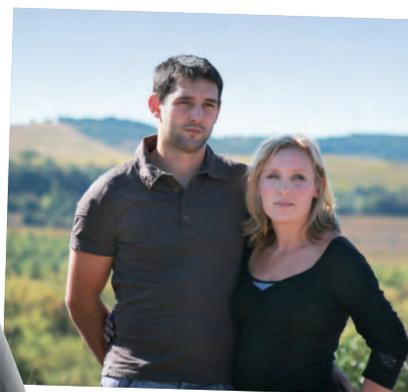
Plô Roucarels

Julia & Julien, Winzer aus Leidenschaft.

Languedoc-Roussillon gilt flächenmässig als eines der grössten Weingebiete der Welt und produziert am meisten Wein von ganz Frankreich. Vor noch nicht allzu langer Zeit wurde die Region von Genossenschaften dominiert, die mehr oder weniger austauschbare Massenweine herstellten.

Das grosse Gebiet besteht aus vielen kleinen AOCs, die zum Teil wiederum in Subregionen unterteilt sind. Wir haben uns für das **Weingut Plô Roucarels aus der AOC Limoux** entschieden. Ein Gebiet im Südwesten des Languedoc und eigentlich für seine fruchtig-frischen Schaumweine bekannt. Julia & Julien – sie Schweizerin, er Franzose, beide ausgebildete Önologen – haben ihr Projekt 2006 gestartet. **Dass auch qualitativ hochstehende Weiss- und Rotweine gekeltert werden, beweist das Ehepaar auf eindruckliche Weise.** Die zum Teil 80-jährigen Reben werden naturnah bewirtschaftet und die Gärung findet nur mit natürlichen Hefen statt, was den Weinen **Charakter und Typizität** verleiht. Ihre Rotweine keltert sie aus den Sorten Merlot, Carignan, Syrah, Grenache und Cabernet Sauvignon, dazu kommen Chardonnay und Chenin Blanc für die Weissen.

Es freut uns sehr, ein Weingut zu unterstützen, das eine erfolgreiche Zukunft haben wird. Es ist uns ein echtes Anliegen, Ihnen Regionen vorzustellen, die **abseits des Mainstreams** hochwertige Weine hervorbringen und Ihnen darum **Plô Roucarels ans Herz zu legen.**



– Julien & Julia –

14.50

Carignan aus Carcassonne.

2014 Plant du Roc

IGP Cité de Carcassonne

75cl • Fr. 14.50 (statt 16.–)

17/20 • 2019–2028 • Art. 246999

100% Carignan; 70-jährige Reben, 30hl/ha., Ausbau im Tank.

Dichtes Rubinviolett. Fruchtiger Auftakt. Frische Aromen von Bergkirschen und dunklen Pflaumen, Brombeeren, untermalt von mediterranen Kräutern und einem Hauch mineralischer Würze.

Am Gaumen elegant mit Kraft und seidigem Trinkfluss, hohe Frische und sehr feine Tannine. Wieder schwarzfruchtig mit mineralisch-würzigen Anklängen. Der Carignan endet mittelkräftig und fruchtbetont.

Region
Carcassonne



19.50

Aus 70-jährigen Reben.
2014 Les Pépieux
IGP Cité de Carcassonne
75cl • Fr. 19.50 (statt 22.–)
 17/20 • 2019–2025
 Art. 247000
 70% Carignan, 30% Syrah;
 70-jährige Reben, Ernte
 25hl/ha. Ausbau 18 Monate
 im Doppelbarrique.

Sattes Rubinviolett. Aromen von Kirschen, Pflaumen, Heidelbeeren und einem Hauch Cassis, Lakritze, gepaart mit leichten Toastnoten, Tabak und Vanille. Dazu Noten von Tee, Trüffel und Wiesenkräutern. Mineralische Nuancen vollenden das Fruchtbündel. **Am Gaumen mit schöner Fülle und aromatischer Tiefe, wieder dunkle Waldbeeren und Früchte.** Der Wein wirkt belebend mit hoher Struktur und Eleganz. Zeigt viel Charakter und Frische. Der Pépieux endet kräftig mit würzig-mineralischem Finish.



29.50

Gaumenzauber aus dem Doppelbarrique.
2012 Limoux Rouge
AOP Limoux
75cl • Fr. 29.50 (statt 35.–)

18/20 • 2019–2025
 Art. 246993
 50% Merlot, 16% Syrah,
 17% Cabernet Sauvignon,
 17% Grenache; Ernte 30hl/ha.
 Ausbau 20 Monate im Doppelbarrique.

Sattes Rubinviolett. Dichte Aromen von schwarzen Pflaumen, Brombeeren und Kirschen, begleitet von Mocca, Lakritze und einem Hauch Gewürznelken sowie schwarzem Pfeffer. Dazu leichte Noten von Toast und Graphit. **Wirkt tief, komplex und konzentriert.** Am Gaumen zeigt er viel Charme und ein velours-artiges Extrakt. Wirkt noch jugendlich und leicht verschlossen. Der Limoux Rouge endet kräftig mit seidigen Tanninen und leicht mineralischen Anklängen.

Clau de Nell

Weine, die die Seele berühren.

Dieses fantastische Weingut liegt an der Loire in der Region Anjou. Das Terroir ist wie geschaffen für die Biodynamie. Dieser Rebberg mit seinen bis zu 80-jährigen Rebstöcken – auf der höchsten Kuppe der ganzen Umgebung – ist umgeben von Wald und weiten Feldern.

Es gibt keine andern Rebstöcke weit und breit, Natur pur weitab von jeglichem Einfluss von Chemie. Es ist ein ganz besonderes Terroir, oben mit einer Gesteinsschicht, welche die Wärme speichert, darunter 10-12 verschiedene Lehmschichten, die wie ein Blätterteig angeordnet sind. Durch diese bahnen sich die Wurzeln ihren Weg, nehmen die diversen Aromen auf und gelangen schliesslich bis zur tiefgründigen Kalksteinschicht, die in trockenen Jahren als Wasserspeicher dient.



31.50

Superschlank, aber unglaublich muskulös.

**2016 Cabernet Franc
Clau de Nell, Anjou AOC**

75cl • Fr. 31.50 (statt 35.–)

19/20 • 2022–2035 • Art. 247781

18 Monate in Burgunder-Fässern

Max Gerstl: Ich staune immer wieder über die grossen Cabernet Franc aus der Loire. In Bordeaux zeigen sie sich in der Jugend oft ziemlich unzugänglich. Was für ein immenses Potenzial ein Cabernet Franc in sich birgt, der auf einem grossen Bordeaux-Terroir gereift ist, weiss ich mehr aus Erfahrung. Dass mich ein Cabernet Franc aus dem kühlen Norden schon in seiner Jugend dermassen berührt, kann ich fast nicht verstehen. In der kühlen Umgebung gereift, müsste er doch eher noch verschlossener sein als im deutlich wärmeren Bordeaux. Dieser Clau de Nell ist alles andere als ein Blender, aber die immense Vielfalt, die sein zarter Duft verströmt, ist beeindruckend.

Alles ist hier superzart, auch am Gaumen – und doch ist es geballte Kraft, der Wein ist superschlank, aber er zeigt sich unglaublich muskulös. Was mich ganz besonders beeindruckt, ist seine superraffinierte Extraktsüsse, **die geniale Rasse wird auf den Punkt genau ausbalanciert.** Das ist ein ganz grosser Burgunder mit der betörenden Aromatik eines Bordeaux aus einem grossen, eher kühlen Jahrgang. Ich würde sowohl diesen Burgunder als auch den Bordeaux mit 20 Punkten adeln, bei diesem Clau de Nell fehlt mir das Erlebnis, ich habe noch nie einen so perfekten wie diesen 2016er in seiner schönsten Trinkreife erlebt.

Region Loire



31.50

Grosser Burgunder mit der Struktur eines feinen Barolo.

2016 Grolleau

Clau de Nell

Vin du Pays du Val de Loire

75cl • Fr. 31.50 (statt 35.–)

19/20 • 2025–2040

Art. 247783 • 100% Grolleau;

18 Monate in Burgunder-Fässern

Max Gerstl: Das ist ein ganz besonderer Charakterwein, der einzigartige Terroirduft kommt in erster Linie von den Böden, aber auch die Traubensorte bringt diese traumhaft erdigen Töne hervor. Da ist auch ganz viel Frucht, so eine Mischung aus Cassis und schwarzem Holunder. Das ist pure Noblesse und wirkt doch sehr natürlich und eher schlicht. Sanfter und doch gut strukturierter Gaumen. Getragen von rassischer Säure spielen am Gaumen die Fruchtelemente die erste Geige, aber alles zeigt sich burgundisch fein und tänzerisch. **Das ist für mich der bisher delikateste und raffinierteste Grolleau von Clau de Nell.**

Er braucht etwas Zeit, um sich voll zu entfalten, im Moment zeigt er sein Potenzial vor allem im ellenlangen Nachhall. Das ist ein grosser Burgunder mit der Struktur eines feinen Barolo.



31.50

Supersinnliches Parfüm.

2016 Violette

Clau de Nell, Anjou AOC

75cl • Fr. 31.50 (statt 35.–)

18+/20 • 2023–2035 • Art. 247782

Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc;

18 Monate in Burgunder-Fässern

Max Gerstl: Ich liebe diesen traumhaft mineralischen Duft, der Wein hat mich schon gefangen mit der Art und Weise, wie er meine Nase betört. Das ist ein geniales Fruchtbündel und doch steht die Frucht eher dezent im Hintergrund, sie hat einen eher schlichten, überaus noblen, sehr sinnlichen Auftritt, da schwingen die unglaublichsten Terroiraromen mit, die kühle Frische des Nordens strahlt auch sehr viel Süsse aus und das Ganze kommt so verführerisch aus der Tiefe. Was ist das doch für ein delikates, sinnliches, reizvoll attraktives Parfüm. **Am Gaumen begeistert mich der superschlanken, burgundisch elegante Auftritt**, da sind irre Rasse, verspielte Leichtigkeit und eine stattliche Aromenfülle, ein schlankes Kraftbündel, eher männlich strukturiert. **Da schlummert ein immenses Potenzial.**



Ferraton Père & Fils

Biologische Bijoux aus der nördlichen Rhône.

Das Weingut Ferraton wurde 1946, gleich nach dem 2. Weltkrieg, gegründet. Nun ist Samuel Ferraton, Vertreter der 4. Generation, im Weingut. 1998 gab er dem Haus eine neue Richtung, durch eine finanzielle Partnerschaft mit dem Haus Chapoutier bei gleichzeitiger Wahrung der qualitativen Unabhängigkeit. Von nun an wurden die Rebberge biologisch und wo möglich auch biodynamisch bearbeitet. Dank dem konsequenten Verzicht auf Pestizide, Herbizide und künstlichen Dünger schützt die Biodynamik die Natur. **Zugleich wurden die Weine nach den einzelnen Parzellen gekeltert und in die Flasche gebracht.** Dadurch kommt der Lagen-Charakter in den Weinen besser zum Ausdruck.

Seit 2004 arbeitet der bekannte Oenologe Grégory Viennois bei Ferraton, damals noch Mitarbeiter und Weggefährte von Stéphane Derenoncourt, dem bekannten Weinberater aus Bordeaux. Die Biodynamie setzte sich voll durch. Bereits der erste Jahrgang, der bei Ferraton unter Grégorys Aufsicht produziert wurde, ist sensationell. Die Begrenzung des Ertrages sackte bei allen Hermitage-Weinen auf unter 10hl/ha, die anderen Lagen bringen es auch nicht auf über 20 hl/ha. **Die Qualität der Weine explodierte regelrecht.** Die Mitarbeiter konnten es kaum glauben, dass nur durch die biodynamische Bewirtschaftung der Lagen und die Regulierung des Ertrages solche Qualitätssprünge möglich sind.

2011 folgte ihm der nicht weniger begabte und **hoch angesehene Weinmacher Damien Brisset, der bei den weltberühmten Château Latour und Château Cheval Blanc die ersten Achtungserfolge erzielte.** Ferraton gehört heute zu den Top-Adressen der nördlichen Rhône. Wir sind sehr stolz, ein weiteres biologisch-zertifiziertes Weingut in unserem Portfolio zu führen.

Liebe Kundinnen und Kunden, wenn Sie von klassischen Syrahs und Marsannes begeistert sind, wird ihnen die Wahl für Ferraton sehr leicht fallen. **Probieren Sie unsere neuen Bio-Bijoux aus der nördlichen Rhône – sie sind schlicht einzigartig.**

95.–

Grosser, streng limitierter Ermitage. 2015 Ermitage Blanc «Le Reverdy» AOC Ermitage 75cl • Fr. 95.–

19+/20 • 2019–2032 • Art. 247438
50% Marsanne, 50% Roussanne;
spontane Gärung, 13 Monate in
französischen Barriques ausgebaut.

Helles Goldgelb. Komplexer Auftakt. Nach Belüftung tiefe Aromen nach frischen Pfirsichen, Nektarinen und weissen Pflaumen. Untermalt von Kräutern, frischen Mandeln, edlen Röstnoten und einer fantastischen Mineralität, die an Feuerstein erinnert. Grandioser Gaumen, unheimlich tiefe Frucht und perfekt verwobene Barrique, viel Schmelz, hohe Struktur, gepaart mit schier endloser Mineralität. Der Le Reverdy endet kräftig und komplex mit leichter salziger Note. Ein grosser Weisswein, wie er nur am Ermitage entstehen kann. **Die Produktion ist streng limitiert, sichern Sie sich ein paar Flaschen.**





– Samuel Ferraton –



14.90

Trinkfreudiger Syrah voller Saft und Facetten.

2015 Syrah
Collines Rhodaniennes IGP
75cl • Fr. 14.90 (statt 19.50)
 17/20 • 2019–2028
 Art. 247436
 100% Syrah

Mittleres Rubinviolett. Tolle, offene Syrah-Nase. Fruchtige Aromen nach roten Waldbeeren, Pflaumen und schwarzen Johannisbeeren, gepaart mit Oliven und **dunklen floralen Noten. Saftiger, rotfruchtiger Gaumen mit tollem Trinkfluss und Eleganz.** Wieder viel rote Beeren mit Gewürznoten und rauchigen Komponenten. Der Syrah endet mittelkräftig mit toller Frucht und leicht rauchigen Noten.



27.–

Idealer St. Joseph für sommerliche Tage.

2016 St. Joseph «La Source»
AOC St. Joseph
75cl • Fr. 27.– (statt 30.–)
 17+/20 • 2019–2024
 Art. 247437
 100% Marsanne; spontane Gärung, Ausbau im Stahltank auf der Feinhefe.

Helles Goldgelb. Frischer, mineralischer Auftakt. Typische Marsanne-Nase, gelbe Steinfrüchte, frische Mandeln, untermalt von Heu und steiniger Mineralität. **Am Gaumen cremig mit guter Struktur,** wieder viel gelbe Frucht wie Nektarinen und Pfirsich, gepaart mit Marzipan und mediterranen Kräutern. Der La Source endet mittelkräftig mit tiefer Säure und markant mineralischen Noten.

Ferraton Père & Fils



27.–

Genau so muss Syrah schmecken.

2016 Crozes-Hermitage «Les Pichères»

AOC Crozes-Hermitage

75cl • Fr. 27.– (statt 30.–)

18/20 • 2019–2037 • Art. 248986

100% Syrah; Spontane Gärung, Ausbau 10 Monate in grossen Holzfässern, danach weitere 6 Monate im Betontank.

Sattes Rubinviolett. Würziger Auftakt. Dichte Aromen von wilden Pflaumen und dunklen Waldbeeren, gepaart mit schwarzen Oliven, Pfeffer, dezent Cassis und floralen Noten nach blauen Veilchen. Extrem markante Mineralität. Dunkelfruchtiger, saftiger Gaumen, feine Tannine und gut stützende Säure verleihen dem Wein Harmonie und Struktur. Typische Noten nach Lakritze, Oliven und getrockneten Kräutern mit Noten nach Pfeffer.

Der «Les Pichères» endet elegant, mittelkräftig und tieffruchtig.



110.–

20/20-Juwel mit grossem Lagerpotenzial.

2016 Ermitage «Le Méal»

AOC Ermitage

75cl • Fr. 110.–

20/20 • 2021–2045 • Art. 248987

100% Syrah; Spontane Gärung im Betontank, Ausbau 18 Monate in grossen Holzfässern.

Sattes Rubinviolett. Eher verschlossener Auftakt. Nach Belüftung komplexe Aromen von Brombeeren, wilden Himbeeren, Cassisgelée und Pflaumenkompott. Untermalt von edlen Noten nach Tabak, orientalischen Gewürzen und schwarzen Oliven. Grandiose Mineralität. Noch sehr jugendlicher Gaumen, komplexe rote Frucht mit edlen Rauchnoten, Tabak und floralen Aromen, die an dunkle Blüten erinnern. Feinkörnige Tannine, tolle Säure und grandioser Schmelz machen den Le Méal elegant und harmonisch. Er endet sehr lang, kräftig, nobel und mineralisch geprägt. **Ein riesiges Genuss-Versprechen für die Zukunft.**

Domaine St. Eugène

Wunderbare Entdeckung «Les Trois Tomates».

Das Languedoc-Roussillon mit über 200'000 ha Rebfläche gehört zu den grössten Weingebieten der Welt. Unzählige Appellationen säumen den Weg von Nîmes bis zur spanischen Grenze. Klimatische Bedingungen und die Höhenlage der Reben unterscheiden sich stark. Auch die Böden verändern sich dramatisch, am Fusse der Pyrenäen reden wir eher von Schiefer und Granit, Richtung Mittelmeer eher von Sand und lehmig-kalkigem Terroir.

Unsere Neuentdeckung, die Domaine St. Eugène, liegt in Nissan-lez-Enserune, zwischen Montpellier und Narbonne, in den Côteaux de Languedoc, auf der alten römischen Strasse, der Via Domitia, die bis tief nach Südspanien reicht. An dem Ort, wo das Weingut steht, gab es zur Zeit der Römer vor 2000 Jahren ein Gästehaus und ein römisches Bad für die reichen Bürger Roms, die weiter in den Süden reisten.

Günter Hutter, der Besitzer des Weingutes, kam Ende der 1990er-Jahre nach Südfrankreich. Schnell erkannte er das Potenzial der alten Reben in den Hanglagen in der Nähe von Béziers. Diese Hügel tragen einen historischen Namen, l'Oppidum d'Ensérune, und genau hier entstehen die fantastischen Weine der Domaine St. Eugène. Günter arbeitet mit den einheimischen Sorten Grenache und Syrah, aber auch Cabernet Sauvignon und Merlot sind gepflanzt. **Die meisten seiner Weine sind Assemblagen aus diesen Traubensorten.**



– Günter Hutter (Besitzer) –

26.–

Der ideale Einstieg in die Welt von «Les Trois Tomates».

**2016 Barrique
Vin de France**

75cl • Fr. 26.– (statt 29.–)
18/20 • 2019–2030 • Art. 248988
45% Syrah, 45% Cabernet Sauvignon,
10% Grenache; lange Maischestandzeit von 3-4 Wochen, danach
24 Monate in französischen Barriques
ausgebaut. Ertrag 32hl/ha.

Dichtes Rubinviolett. Eleganter Auftakt. Tiefe Aromen von schwarzen Kirschen, Heidelbeeren, Brombeeren, dazu Bitterschokolade, Lakritze mit einem Hauch Cassis. Tolle mineralische Würze, schwarzer Pfeffer, leicht Minze mit schwarzem Trüffel und edlen Röstnoten. **Eleganter, harmonischer Gaumen.** Feinkörnige Tannine, tiefe, dunkle Fruchtnoten und perfekt verwobene Barrique. Der Barrique endet kräftig und sehr lang mit tief-fruchtigem, leicht würzigem Finish.

Domaine St. Eugène «Les Trois Tomates»

In den Rebbergen wird konsequent auf chemische Hilfsmittel und künstliche Dünger verzichtet. Auch Pestizide werden nicht eingesetzt. Die Vergärung erfolgt spontan, der Ausbau in französischen Barriques. Es gibt keine Geheimnisse und keine Überraschungen. Günter will sich in der Sortenwahl nicht einschränken lassen, verzichtet auf die AOC Coteaux de Languedoc und «deklassiert» seine Weine zu Vin de France, **darum steht der Jahrgang kaschiert auf der Flasche. Das ist eine kleine List von Günter**, um den Liebhaberinnen und Liebhabern seiner Gewächse den Jahrgang nicht vorzuenthalten.

Als das Weingut gegründet wurde, fanden sich drei Freunde. Günter Hutter, Paul Vercammen (Rebmeister) und Michael Naab (Oenologe). Das Dreiergespann diskutierte in den Anfängen laut und engagiert im Innenhof bis tief in die Morgenstunden. Das hörten natürlich auch die Nachbarn und waren nicht sehr erfreut über den Lärm der drei Freunde. Eines Nachts zog ein Sturm auf und die drei Gesellen beschwerten ihre schriftlichen Unterlagen mit drei Tomaten, um sie vor dem Wind zu schützen. Das sahen die Nachbarn und der Name war geboren. **«Ah, quel bruit, ils sont encore en train de discuter, les trois tomates!»**

Liebe Kundinnen und Kunden, wir haben hier ein Weingut der Extraklasse für Sie gefunden. **Hier werden Weine gekeltert, die im Languedoc ihresgleichen suchen.** Freuen sie sich mit uns auf die charaktervollen Weine von «Les Trois Tomates».



36.-

Grosses Gaumenkino zum genüsslichen Preis.

**2016 Oppidom
Vin de France**

75cl • Fr. 36.- (statt 40.-)

19/20 • 2019– 2035 • Art. 248989

45% Syrah, 45% Cabernet Sauvignon, 10% Grenache; lange Maischestandzeit von 3-4 Wochen, danach 36 Monate in französischen Foudres ausgebaut. **Aus 100-jährigen Reben.** Ertrag 26hl/ha.

Sattes Rubinviolett. Komplexer, tiefer Auftakt. Aromen von reifen schwarzen Kirschen, Brombeeren, eingemachten Pflaumen, begleitet von weissem Pfeffer, Zedernholz, getrockneten Feigen und organischer Mineralität. **Betörender Gaumen**, die Aromen bestätigen sich, schwarzfruchtig mit hoch mineralischen Akzenten. Grandioser Schmelz und hohe Struktur mit ultrafeinen Tanninen und unglaublicher Länge. **Ganz grosses Gaumenkino!** Der Oppidom endet komplex und anhaltend mit enormer Kraft ohne jede Opulenz.



85.-

Etwas vom Allerbesten aus Südfrankreich.

2015 Consul • Vin de France 75cl • Fr. 85.- (statt 95.-)

19+/20 • 2020–2039 • Art. 248990
45% Syrah, 45% Cabernet Sauvignon, 10% Grenache; lange Maischestandzeit von 3-4 Wochen, danach 24 Monate in französischen Barriques ausgebaut.

Aus über 100-jährigen Reben.

Ertrag 12hl/ha.

Sattes Rubinviolett. Komplexer, tiefer Auftakt. Tiefe Aromen von dunklen Waldbeeren, wilden Bergkirschen, Tee, getrockneten Feigen und Lakritze. Dazu edle Noten nach Tabak, orientalischen Gewürzen und perfekt integrierten Röstnoten. Magischer Duft nach frischen Périgord-Trüffeln. **Einnehmender Gaumen, tiefe Frucht- und Beerenaromen, gepaart mit mineralischer Würze und noblen Noten nach Vanille, Kaffee und Bitterschokolade.** Die Tannine rauben uns den Atem, so fein, so reif, einfach ein Traum. Der Consul endet unbeschreiblich lang, komplex und harmonisch. Pier Tognini: «Einer der besten Rotweine, die ich aus dem Süden Frankreichs je gekostet habe.

Ich lege mir einfach mal 6 Flaschen in den Keller und warte...»



– Michael Naab (Oenologe) –



– Paul Vercaemmen (Rebmeister) –

Domaine des Féraud

Bio-Weine aus dem Rosé-Paradies Provence.

Markus Conrad, Besitzer von Domaine des Féraud: Der Sommer steht vor der Tür, die Blumen verströmen ihre Düfte. Strahlend blauer Himmel, lange Abende – **für dieses mediterrane Lebensgefühl machen wir unsere Weine. Frische, fruchtige, trockene und elegante Weine.**

Unkomplizierte Begleiter lauer und langer Abende, fröhlicher Tischrunden, guter Laune und beschwingter Gespräche. Nicht zuletzt, weil auch der Preis fair ist.

Ganz besonders am Herzen liegen uns die Roséweine, die unser Weinbaugebiet weltberühmt gemacht haben. **In Frankreich sind bereits 4 von 10 getrunkenen Wein-Flaschen Rosés, Tendenz weiter steigend.** Auch die internationale Weinwelt spricht in den letzten Jahren von einem Siegeszug gut gemachter Roséweine. Als Aperitif oder als köstliche Ergänzung einer leichten, vitaminreichen oder vegetarischen Sommerküche.

Respekt vor der Natur und biologischer Weinbau

Unsere Domaine bietet ideale Bedingungen für wirkliche «Terroir-Weine». In den letzten Jahren haben wir uns mit aller Konsequenz der «Reconversion Biologique» gewidmet und machen erste Versuche mit der «Biodynamie». Im Keller achten wir auf eine sparsame Verwendung von Schwefelzusätzen.

Das macht unsere Weine nicht nur natürlich, sondern auch besonders bekömmlich.

Probieren Sie unsere direktgepressten Rosé-Cuvées aus Syrah, Cabernet-Sauvignon, Grenache Noir und Cinsault. Erfreuen Sie sich an frischen Weinen mit wunderbaren Aromen von Zitrusfrüchten, weissen Pfirsichen, Äpfeln, Birnen oder frischen Mandeln.

Mit sonnigen Grüßen aus der Provence
Markus Conrad



– Markus Conrad –

14.80

Das Paradebeispiel für einen Provence-Rosé.

**2017 Rosé Cuvée Prestige
AOP Côtes de Provence**

75cl • Fr. 14.80 (statt 17.–)

16+/20 • 2019–2022 • Art. 247706

55% Cinsault, 20% Grenache,
10% Syrah, 15% Rolle

Helles Lachsrosa. Expressive, fruchtige Aromatik. Aromen von roten Waldbeeren, frischen Himbeeren, einem Hauch Mandarinenblüten. Fruchtig-köstliche Aromen am Gaumen, sehr frisch, trocken mit beeindruckender Länge. **Eine unwiderstehliche aromatische Verführung aus der schönen Provence.** Wer diesen unbeschwerteren Genuss mit Freundinnen und Freunde teilt, macht den Sommer noch schöner und erfreulicher.



Region
Provence



14.80

Essentieller Provence-Genuss.

2015 Essentielle
AOP Côtes de Provence

75cl • Fr. 14.80 (statt 17.–)
17/20 • 2019–2030 • Art. 248963
85% Syrah, 15% Grenache

Dichtes Rubingranat. Kräftige Aromen von reifen Waldbeeren, Himbeeren und dunklen Pflaumen, dazu Sauerkirschen mit mediterranen Kräutern und balsamischen Anklängen. Gut eingebundene Barrique ohne opulente Röstaromen. Anklänge von Vanille, Tabak, einem Hauch Minze, begleitet von dezenten Toastaromen. Leichte Anflüge von steiniger Mineralität. Am Gaumen schwarzfruchtig, dunkle und rote Pflaumen, Waldbeeren und organische Mineralität, begleitet von belebender Frische. **Feinkörnige, reife Tannine machen den Essentielle geschmeidig und harmonisch.** Er endet mittelkräftig mit würzig-mineralischem Abgang.



22.50

Vin Naturel, ohne Schwefel.

2010 Nature
AOP Côtes de Provence

75cl • Fr. 22.50 (statt 25.–)
17+/20 • 2019–2023
Art. 248962
100% Syrah

Sattes Rubinviolett. Fruchtig-würziger Auftakt, rotbeerige Aromen von Sauerkirschen und Himbeeren, untermalt von Gewürzen und blauen Blüten. **Sehr sauber, keine starke Reduktion wie sonst oft bei einem Vin Naturel.** Frischer, belebender Gaumen mit seidigen Tanninen und enormem Trinkfluss. Mittelkräftiger Abgang, extrem frisch und expressiv.



14.80

Der zischt so richtig am Gaumen!

2018 Blanc de Rolle
AOP Côtes de Provence

75cl • Fr. 14.80 (statt 17.–)
17/20 • 2019–2024 • Art. 248961
100% Rolle (Vermentino)

Helles Strohgelb. Frischer, mineralischer Auftakt. Aromen von frischen Zitronen, Limettenschale und rosa Grapefruit. Dazu Noten von grüner Melone, Birne und frischem Apfel. Tolle, fruchtbetonte Nase. **Am Gaumen leichtfüßig und animierend,** gut eingebaute Säure mit schön fruchtigen Aromen nach grünem Apfel und Agrumen mit Anflügen von Wiesenkräutern. Fruchtiger Abgang mit leicht salziger Note im Finish.

Unsere Weine des Jahres 2019



Weisswein
des Jahres
2019



Pago de Cirus in Höchstform.

**2018 La Torre Blanco
Navarra DO**

Pago de Cirus

75cl • Fr. 16.80 (statt 24.–)

18/20 • 2019–2025 • Art. 248877

100% Chardonnay; 4 Monate in
Barriques ausgebaut.

Wow, ist das eine wunderschöne, verführerische Nase, voll von exotischer Frucht, getrockneten Bananen, reifen Williamsbirnen und etwas Honig. Dazu florale Aromen, hei, ist das ein Konzentrat, toll kombiniert mit der Barriquenote! Im Gaumen ein fülliger Auftakt, aber nicht fett, behält seine Eleganz. Schöne Aromen von reifen Zitronen, Quitten und gut eingebundene Toastnoten. Wirkt sehr weich und cremig, ausgewogen mit tollem, fruchtigem Abgang.

Super gemacht! Ein Hochgenuss zu allen sommerlichen Gerichten oder einfach so als Apéro.



Rotwein
des Jahres
2019



Genuss-Garant zum Traum-Preis.

**2015 Lacrau Reserva • Douro DO
Secret Spot Wines**

75cl • Fr. 18.80 (statt 25.–)

18+/20 • 2019–2030 • Art. 248566
30% Touriga Franca, 30% Tinta Roriz,
20% Touriga Nacional, 20% Tinta Barroca;
Ausbau 14 Monate in französischen Barriques,
2 Jahre Flaschenlagerung im Weinkeller;
nur 13.5% vol.

Aromen von wilden Kirschen, reifen Himbeeren, Pflaumen, mit einem Hauch Cassis, subtile Anklänge an Vanille, Toast und blaue Veilchen. Schöne mineralische Note. Toll verwobenes Holz, wirkt nur unterstützend. Am Gaumen sehr elegant mit edlen Fruchtnoten und aromatischer Tiefe, perfekt eingesetzte Barrique mit gut integrierter Säure. **Feinkörnige, reife Tannine machen den Wein geschmeidig** und verleihen ihm seinen bezaubernden Trinkfluss. Der Lacrau Reserva endet kräftig und langanhaltend. Ein fantastischer Rotwein aus dem wundervollen Douro, **herrlicher Essensbegleiter.**

Gerstl Partner

Erleben Sie Weingenuß pur! Folgende Partner führen das Gerstl Weinsortiment:

Shop

Vinothek zum Rathaus

Hildisriederstrasse 1
6204 Sempach
Tel. 041 460 08 30
Mobile 078 711 72 07
www.vinothek-rathaus.ch

Shop

Muff Haushalt / Vitrum

Hauptstrasse 78
4450 Sissach
Tel. 061 973 96 00
www.vitrumgmbh.ch

Shop

Muff Haushalt

Stadthausstrasse 113 8400
Winterthur
Tel. 052 213 22 33
www.muff-haushalt.ch

Restaurant & Shop

Ziegelhüsi

Bernstrasse 7
3066 Deisswil/Stettlen
Tel. 031 931 40 38
www.ziegelhuesi.ch

Restaurant & Shop

1733 – Restaurant & Weinbar

Goliathgasse 29
9000 St.Gallen
Tel. 076 585 1733
www.1733.ch

Shop

Weinrampe

Neustadtstrasse 13
9400 Rorschach
Tel. 071 244 67 09
www.weinrampe.ch

Restaurant

Maihöfli

Maihofstrasse 70
6006 Luzern
Tel. 041 420 60 60
www.restaurantmaihofli.ch

Landgasthof

Farnsburg

Farnsburgweg 194
4466 Ormalingen
Tel. 061 985 90 30
www.landgasthof-farnsburg.ch

Restaurant

Sternen

Dorfstrasse 72
8957 Spreitenbach
Tel. 056 401 10 44
www.sternen-spreitenbach.ch

Restaurant

Bacchus Bistro & Genussmanufaktur

Sempacherstrasse 1
6024 Hildisrieden
Tel. 041 530 00 30
www.bacchus-bistro.ch

GERSTL

WEINSELEKTIONEN

Gerstl Weinselktionen • Tel. 058 234 22 88 • www.gerstl.ch

